

**UZ****KARL - MARX - UNIVERSITÄT**

Universitätszeitung

Organ der

Kreisleitung der SED

31. Oktober 1980

Staatsliche
Landesbibliothek
- 3. NOV. 1980
2.9.2048

41**Tagung des Kreisparteikommittes der KMU mit Helmut Hackenberg**

Aufmerksam folgen die Parteikommunisten der KMU den Ausführungen Helmut Hackenbergs, 2. Sekretär der SED-Bezirksleitung, zu innen- und außenpolitischen Fragen.

Fotos: A. Wallstädt

Politik der SED ist fest verwurzelt in der Karl-Marx-Universität

Rede des 2. Sekretärs der SED-Bezirksleitung zu innen- und außenpolitischen Fragen / Verdiente Propagandisten ausgezeichnet

(UZ) Auf einer Tagung des Kreisparteikommittes, an der auch verdiente Propagandisten sowie Mitglieder der Kreisschule Marxismus-Leninismus teilnahmen, sprach am 25. Oktober Helmut Hackenberg, 2. Sekretär der SED-Bezirksleitung, zu innen- und außenpolitischen Fragen. Mit dieser Tagung wurde zugleich auch das Parteilehrjahr 1980/81 an der Kreisparteiorganisation Karl-Marx-Universität eröffnet.

In seiner Rede schätzte Helmut Hackenberg das breite Echo, das die Rede Erich Honeckers in Gera auch bei den Angehörigen der KMU gefunden hat, ein als volle Zustimmung und eindeutige Orientierung zur klaren und eindeutigen Ausrichtung der Partei auf die zu lösenden Aufgaben. Diese Rede und die große Reaktion darauf belegen erneut, daß die Politik der SED tief im Leben auch der Karl-Marx-Universität verwurzelt ist. Das ist deshalb so, begrüßt der Referent, weil die Parteipolitik jederzeit identisch ist mit den Interessen der Arbeitersklasse und des gesamten Volkes.

Zum Abschluß der Veranstaltung versicherte der 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, Dr. Werner Fuchs, allen Parteikommunisten, daß unter der bewährten Führung der Kommunisten die KMU die Aufgaben der Wissenschaftspolitik der Partei in höchster Qualität erfüllen wird und die Leipziger Universität sich unter allen Bedingungen durch politische Stabilität auszeichnen.

In diesem Zusammenhang verwies Genosse Hackenberg darauf, daß nach wie vor die politisch-ideologische Arbeit das Herzstück der Parteiarbeit darstellt. Deshalb müssen die Parteikommunisten zur noch besseren Formierung der Kräfte, zur weiteren Ausprägung der Ausstrahlungskraft und Vorbildwirkung des Kommunismus genutzt werden. Die Parteitagsgespräche müssen als schärfster Dialog mit allen KMU-Angehörigen geführt werden, der neue Initiativen in Vorbereitung des X. Parteitages auslöst. Dabei gehe es in Verwirklichung des Politbürobeschlusses vom 18. 3. 1980 und in Auswertung der V.

Hochschulkonferenz noch stärker darum, in ganzer Breite über den bislang gedachten Leistungsgewachs im Hauptprozessen hinauszugehen. Darin besteht der unverzichtbare Beitrag der KMU zur weiteren Erhöhung der Ausstrahlungskraft des Sozialismus.

Im Parteilehrjahr, so forderte Helmut Hackenberg, ist jederzeit höchstes theoretisches Niveau und größte parteiziercherische Wirksamkeit zu gewährleisten. Zum Abschluß wurden die verdienten Propagandisten von Helmut Hackenberg und Werner Fuchs ausgezeichnet.

Wehrsportliche Wettkämpfe forderten von Studenten Einsatz



Trotz strömenden Regens wurde am Montag die Woche des Wehrsports an der KMU eröffnet. Nach höher waren dadurch die Anforderungen für die Studenten der Sektionen Geschichte, Germanistik und Literaturwissenschaft sowie Kultur und Kunswissenschaft, die "ihren" Tag der Wehrbereitschaft hatten. Beteiligung und Stimmung waren trotz alliedem gut.

Organisiert wurden die wehrsportlichen Wettkämpfe vom Institut für Körpersicherung und dem GST-Kreisvorstand. Austragungsort war jeweils der Sportplatz Wettinbrücke.

Wie in jedem Jahr ging es bei den vom 27. bis 31. Oktober ausgetragenen Wettkämpfen um den Wanderpokal des Rektors, den im vergangenen Jahr die Sektion Rechtswissenschaften erringen konnte.

Karl-Liebknecht-Banner an FDJ-Kreisorganisation

(UZ-Korr.) Mit dem Karl-Liebknecht-Ehrenbanner wurde die FDJ-Kreisorganisation der KMU während der FDJ-Bezirksaktivtagung am 13. Oktober im Neuen Rathaus ausgezeichnet. Die Ehrung nahmen der 1. Sekretär der SED-Bezirksleitung, Horst Schulmann, sowie Matthias Dietrich, 1. Sekretär der FDJ-Bezirksleitung vor. Mit dieser Auszeichnung wurde die Kreisorganisation bereits zum zweiten Mal geehrt.

Rat der Leipziger Rektoren beriet Niveauerhöhung

(P) Fragen der Niveauerhöhung in Lehre und Forschung erörterte vor kurzem der Rat der Leipziger Rektoren unter Vorsitz von Prof. Dr. Lothar Rathmann in Auswertung der V. Hochschulkonferenz. In ihrer Beratung, an der auch der Sekretär der Bezirksleitung der SED, Dr. Dietmar Keler, teilnahm, sahen die Rektoren in qualitativen Veränderungen, wissenschaftlichem Erkenntnisgewinn und der Schaffung eines theoretischen Vorlaufs in den verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen wichtige zu erreichende Aufgaben in den 80er Jahren. Bis zum X. Parteitag gelte es, an eingängigen Beispielen herausragender Leistungen bereits erreichte Niveauerhöhung zu demonstrieren.

5000 Mark für Algerien gespendet

(UZ-Korr.) Die Mitarbeiter des Institutes für gerichtliche Medizin und Kriministik des Bereiches Medizin haben eine Spende für die Opfer der Erdbebenkatastrophe in Algerien in Höhe von 1000 Mark auf das Solidaritätskonto überwiesen.

Kiefer-Gesichts-Chirurgen tagten in Leipzig

(ADN/UZ) Neuartige Methoden für die Beseitigung von Gesichtsdefekten stellte das IV. Symposium der Gesellschaft für Kiefer-Gesichts-Chirurgie der DDR vor, das vom 23. bis 30. Oktober unter maßgeblicher Beteiligung von Wissenschaftlern der Karl-Marx-Universität in Leipzig stattfand.

Meeting zur Solidarität mit Bolivien

(UZ) In Anbetracht der politischen Lage in Bolivien fand am 22. Oktober eine gemeinsame Solidaritätsveranstaltung von FDJ-Kreisleitung und Internationalem Studentenkomitee statt. Luis Martinez, Vorsitzender der Nationalen Hochschulgruppe Boliviens, gab einen Einblick in die Geschichte seines Landes. Gleichzeitig dankte er für die aktive Solidarität. In einer Protestresolution forderten die FDJ-Studenten und ausländischen Studierenden der KMU die sofortige Beendigung des Terrors und die Wiederherstellung der demokratischen Rechte und Freiheiten für das bolivianische Volk sowie Freiheit für alle eingekerkerten Patrioten.

GST-Aktiv beriet Aufgaben für Ausbildungsjahr 1980/81

(UZ) Die 2. erweiterte Kreisvertretung der GST-Kreisorganisation KMU fand kürzlich in Anwesenheit von Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, statt. Ausgehend von der V. Hochschulkonferenz und den Aufgaben, die die Organisation stellt, berieten die Kameraden mit welchen Leistungen sie den X. Parteitag der SED vorbereiten wollen. In seinem Referat betonte Genosse Rolf Rahmig, Vorsitzender der GST-Kreisorganisation KMU, den herausragenden Stellenwert der politisch-ideologischen Arbeit in der Organisation.

Er informierte über die Ergebnisse des Ausbildungsjahrs 1979/80 und hob die großen Erfolge der Kameradinnen und Kameraden im Modellsport, Sportschießen und Militärischen Mehrkampf hervor. Die er-

reichten Ergebnisse sollen jedoch nicht Babekissen sein, sondern Ausgangspunkt für die neuen Ziele im Ausbildungsjahr 1980/81. Dass dies mehr denn je von Bedeutung ist, gründet sich nicht zuletzt auf die Tatsache, daß die Kreisorganisation zu den Höhepunkten des Ausbildungsjahrs – zur IV. Wehrsparteklasse der GST im Juli in Erfurt und zu den IX. Studentenmeisterschaften im Sportschießen im Juni in Halle – möglichst viele Wettkämpfer stellen will.

In seinem Schlusswort gab Genosse Dr. Fuchs den Teilnehmern wertvolle Hinweise zur ideologischen Arbeit in der Kreisorganisation. Abschließend wurden verdiente Kameradinnen und Kameraden im Modellsport, Sportschießen und Militärischen Mehrkampf geehrt.



Basis Grundorganisation im vergangenen Ausbildungsjahr wurde der Bereich Medizin, dessen Vertreter aus den Händen von Genossen Werner Fuchs das Ehrenbanner empfing.

Beratung mit Generaldirektor

(UZ-Korr.) Die Sektion Wirtschaftswissenschaften führte kürzlich eine Beratung mit der Leitung des VEB Kombinat Mikroelektronik durch. Es sprach der Generaldirektor des Kombinates, Genosse Dr. Wedler, zur Entwicklung der Mikroelektronik in der DDR und den dabei zu lösenden technisch-ökonomischen und leitungsorganisatorischen Hauptaufgaben. An dieser Veranstaltung nahmen auch zahlreiche Vertreter der Sektionen Physik und Chemie teil.

Die Beratung ist einzuordnen in die unmittelbare Zusammenarbeit und Unterstützung der Sektion Wirtschaftswissenschaften zur Ausarbeitung eines Leitungs-, Planungs- und

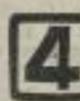
KMU-Ausstellung mit Werken von V. Stelzmann bis Ende November



Eine Ausstellung mit insgesamt 85 Werken zumeist jüngerem Datums von Volker Stelzmann wurde am Montag vom amts. Prorektor für Gesellschaftswissenschaften Prof. Dr. Ernstgert Kalbe im Beisein des Künstlers (Foto rechts) in der Galerie im Hörsaalbau eröffnet.

Heute:

Leistungszuwachs durch Auslastung aller Reserven



„Kintopp“ – Synonym für Anspruchslosigkeit?



Kampfgruppen-einheit beendete Ausbildungsjahr



Hospitationen bei künftigen Berufskollegen